

Spaß am Fußball im Vordergrund

23. JUGENDSPORTWOCHE Spannende Spiele und tolle Tore erlebte die Pohlhauser TuRa-Jugend am vergangenen Wochenende.

Von Christian Werth

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr spielte diesmal auch das Wetzlarer einwandfrei mit. Die 7- bis 14-jährigen Nachwuchsfußballer boten guten Sport und machten somit Lust auf die Europameisterschaft der „Großen“.

Etwa 400 Nachwuchs-Kicker waren insgesamt mit von der Partie. In vier verschiedenen Altersklassen – von der F- bis zur C-Jugend – wurden die besten Mannschaften ermittelt, wobei die jeweils Ältesten und Jüngsten am Samstag ran durften und die D- und E-Jugendlichen am Sonntag auf dem Platz standen.

Außer den hiesigen Mannschaften von TuRa Pohlhausen und dem SV 09/35 Wermelskirchen waren viele Teams von Auel, Heiligenhaus, Leichlingen, Södingen und Remscheid.



Insgesamt fanden 40 Teams aus 25 verschiedenen Vereinen den Weg nach Pohlhausen. In Gruppenspielen spielte jeder gegen jeden, und im Anschluss daran standen die Finalspiele auf dem Programm.

Die Zuschauer waren vor allem bei den Jüngeren, also den Spielen der E- und F-Jugend zahlreich er-

schiene und säumten den Spielplatzrand des Pohlhauser Sportplatzes.

Den sportlichen Rahmen bildete das B-Jugend-Freundschaftsspiel der Gastgeber gegen SSV Satzvey sowie das traditionelle Betreuer-Turnier am Freitagabend, das der befreundete Verein Satzvey (Eifel) aus der Eifel gewann.

„Das war ein schöner Auftakt, bei dem tolle Stimmung herrschte und die Geselligkeit im Vordergrund stand“, erklärte TuRa-Jugendleiter Svend Meyrahn.

Rund um den Sportplatz waren zudem zahlreiche positive Veränderungen zu beobachten, die Meyrahn, seit April Vorsitzender des Gesamtvereins, und Ullrich Dietz nicht zuletzt auf den Platz zurückführen. Es gibt ein neues Vereins-Logo; die Kabinen sind gestrichen, Bäume und Hecken sind geschnitten; der Sportplatz ist sauber.

Trotz dieser Reformationen und Änderungen ist bei der traditionellen Jugendsportwoche alles beim Alten geblieben. Der Name „Jugendsportwoche“ ist aus Tra-



Trainer stimmen die F-Jugend ein – die B-Jugend spielte gegen SSV Satzvey (unten).

Fotos: Jürgen Körschgen

ditionsgründen beibehalten worden. Das Turnier dauerte früher tatsächlich eine ganze Woche.

Dass sich die Veranstaltung nun nummehr über ein Wochenende erstreckt, tut ihrer Beliebtheit jedoch keinen Abbruch. „Es war ein schönes Turnier, bei der der Spaß am Fußball im Vordergrund stand. Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich und auch die Stimmung war ausgezeichnet“, bilanzierte Svend Meyrahn zufrieden.

Für eine reibungslose Organisation sorgen insgesamt rund 50 Helfer. Antje Eschmann kümmert sich um Verpflegungs- und Getränkestände. Neben dem Turnier gab es das Torwandschießen und den Schnellschuss-Wettbewerb, der sich besonders großer Beliebtheit erfreute und bei dem es einen Pokal zu gewinnen gab.

TuRa Pohlhausen legt nach wie vor großen Wert auf intensive Nachwuchsförderung. Es gibt Teams von den Bambinis bis zur B-Jugend. Die insgesamt rund 100 Nachwuchskicker kommen nicht nur aus Pohlhausen, sondern auch aus Wermelskirchen und sogar Remscheid. Die Jugendsportwoche war ein

voller Erfolg und eine gelungene Einstimmung auf die Europameisterschaft. Nach den eigenen Anstrengungen konnten sich die Kinder und Jugendlichen gemühtlich das Treiben der Profis anschauen.

Am Spielplatzrand hatten die Pohlhauser am Sonntagabend eine Leinwand aufgestellt, so dass alle gemeinsam das Deutschland-Spiel sehen konnte. Daher blieben viele Nachwuchs-Kicker, Eltern und Betreuer im Anschluss an das Turnier am Sportplatz und verbrachten einen gemütlichen und geselligen Abend.